

Boie, Heinrich Christian: Das Magisterexamen (1775)

- 1 Die Zier der Universität,
- 2 Ob an der Sal', ob an der Leine?
- 3 Trat aus der Weisheit Lorbeerhaine
- 4 Vor eine weise Fakultät,
- 5 Daß sie sein Geld gehörig wäge
- 6 Und zum Magister dann ihn präge.

- 7 Geprüft nun in Philosophie,
- 8 Humanität, Statistik, Ethik,
- 9 Heraldik, Kunstgeschichte, Aesthetik,
- 10 Und Algebra und Alchymie
- 11 Und Wißenschaften aller Klassen,
- 12 Ward er mit großem Ruhm entlassen;

- 13 Als mit der Frag ein Schalk ihm naht:
- 14 »sag uns, der alles weiß und kennet,
- 15 Woran wird attisch Salz erkannt?«
- 16 Mit Lächeln drauf der Kandidat:
- 17 »ach dessen fiel mir in die Feder
- 18 Kein Wort von keinerlei Katheder.«

(Textopus: Das Magisterexamen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37135>)